Protokoll Nr. 5 der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: Sitzungsbeginn: Sitzungsende: Sitzungsort:

13.09.2023 16:30 Uhr 17:51 Uhr Ortsamt Hemelingen,

Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt

Yvonne Gmerek Silke Lüerssen

Vom Ausschuss die Mitglieder

Susanne Alm

Kerstin Biegemann in Vertretung für Ralf Bohr

Uwe Jahn

Waltraut Otten in Vertretung für Hans- Peter Hölscher

Dr. Christian Kornek

Gäste

Kirstin Almstadt (sachkundige Person Beirat Hemelingen)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2023

TOP 2: Mögliche social-media-Präsenz des Beirates auf entsprechenden Kanälen

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 14.09.2023

TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 05.10.2023

TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 6: Verschiedenes

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/-Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2023 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 30.08.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Bewerbung für Fußverkehrschecks auf Ortsteilebene

Mitteilung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung: der erste Schritt ist gemacht und Bremen startet mit fünf Fußverkehrschecks in fünf Ortsteileben aktiv in die Fußverkehrsförderung!

Wir bedanken uns ganz herzlich für das große Interesse und die spannenden Bewerbungen für die ersten Fußverkehrschecks. Sechzehn Bewerbungen aus allen Bremer Bezirken sind eingegangen. Aufgrund der vielfältigen und interessanten Quartiere und Themen war die Auswahl der fünf Ortsteile, in denen die ersten Fußverkehrschecks stattfinden, nicht einfach.

Das Ziel ist es, Begehungen mit verschiedenen Themenschwerpunkten und in vielfältigen Quartierstypen durchzuführen. Dies trägt dazu bei, dass wir einen ebenso diversen Werkzeugkasten entwickeln, der gesamtstädtisch zur Fußverkehrsförderung eingesetzt werden kann. Diese Varianz war auch bei der Auswahl der Quartiere relevant.

Wir freuen uns, mit Fußverkehrschecks in den Ortsteilen Burglesum, Findorff, Huchting, Östliche Vorstadt und Neue Vahr Südwest und Südost zu starten. Unterstützt werden wir hierbei vom Fachbüro Planersocietät.

Auch wenn Ihr Ortsteil diesmal nicht ausgewählt wurde, wird dies nicht der letzte Schritt zur Fußverkehrsförderung in Bremen sein. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin auf diesem Weg begleiten.

TOP 2 Mögliche social-media-Präsenz des Beirates auf entsprechenden Kanälen

Dr. Christian Kornek teilt mit, dass Mine Müller, Yunas Kaya und seine Person Informationen des Beirates (keine parteipolitischen Statements) auf Face-book, Instagram und Linkin einstellen würden, um weitere Bevölkerungsgruppen über diese Medien zu erreichen.

Von den Fachausschussmitgliedern werden rechtliche Bedenken vorgetragen, die noch geklärt werden müssten. Das Ortsamt wird gebeten, diesbzgl. Auskünfte einzuholen.

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 15.09.2023

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.08.2023 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (40 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau sowie zur aktuelle Versorgungslage der U3 und Ü3 Kinder im Stadtteil dazu eingeladen: Quirinus Kauffels (Senatorin für Kinder und Bildung) Ann-Christine Goldschmidt und Christina Kastens (AWO KiTa Schlengstraße)
20:10 Uhr (40 Min.)	TOP 4: Bericht zum aktuellen Versorgungsgrad mit Lehrpersonal an den öffentlichen Schulen im Stadtteil dazu eingeladen: Pascal Berke (Senatorin für Kinder und Bildung)
20:40 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Bericht vom Stadtteilmarketing Hemelingen e. V. dazu eingeladen: Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen e. V.)
21:10 Uhr (30 Min)	TOP 6: Fortsetzung der Veranstaltung "Die Komplette Palette" dazu eingeladen: Immo Wischhusen (Veranstalter der "Die Komplette Palette")
21:40 Uhr	TOP 7: Beiratsverschiedenes (u. a.) - Globalmittelvergabe - Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget "Verkehr"

zu TOP 3:

Beschlussvorschlag:

Der Beirat fordert den Ausbau des Standortes "Kleine Marsch", da im Bereich zwischen Bahn und Autobahnzubringer keine weiteren Kitas geplant sind. In anderen Bereichen des Ortsteils konzentrieren sich die KITAs räumlich sehr. Nach der Devise "Kurze Beine kurze Wege" sollte in den Bereichen ein Ausbau stattfinden, in denen die Versorgung in der Nachbarschaft derzeit nicht ausreicht.

zu TOP 6:

Silke Lüerssen verliest einen Beschlussvorschlag des Ortsamtes:

Der Beirat Hemelingen begrüßt eine Fortführung des Projektes "Die Komplette Palette".

zu TOP 7:

Globalmittel

Es sind noch Restmittel in Höhe von 15.661,93 vorhanden.

Über die nachfolgenden Globalmittelanträge kann der Beirat entscheiden:

060-37-2023, Kinderhaus Malerstraße e. V., Wo kommt die Milch her? Gesunde Ernährung erleben und erfahren

Die Projektkosten wurden von 3.830,00 € auf 3.180,00 € reduziert.

Finanzierung: 1.000,00 €, Eigenmittel 1.030,00 €, Antragssumme: 1.150,00 €.

060-39-2023, Kita St. Elisabeth, 12 Kinderstühle Gesamtsumme: 1.778,88, Antragssumme 1.478,88

(Zum Antrag 060-38-2023 Sportgemeinschaft Bremen-Ost e.V., Behebung des Wasserschadens in der Sporthalle Heisiusstraße ist noch keine Rückmeldung wegen geringerer Kosten gekommen.)

• Verkehrsbudget:

Empfehlungen aus der Sitzung des FA "Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität" vom 04.09.2023

dazu Protokollauszug

Bericht vom Ortstermin Mahndorfer Sommerdeich

Jörn Hermening berichtet. Zum Hintergrund; dem Wunsch aus der Bevölkerung, dass der Fußweg auf der Deichkrone verbessert werden sollte, ist vom Beirat (Wahlperiode 2019-2023) unterstützt worden. Mittel für die Vorplanung sollten aus dem Verkehrsbudget zur Verfügung gestellt werden (ist erledigt, Kostenschätzung kann auch ohne Vorplanung erfolgen).

Bei dem durchgeführten Ortstermin mit Vertretern des ASV wurden die Kosten "für den kleineren Abschnitt" (270 m) mit ca. 52.000 € brutto veranschlagt.

Empfehlung für den Beirat

Die Herstellung eines Fußweges auf der Deichkrone des Mahndorfer Sommerdeiches werden mit 52.000 € aus dem Verkehrsbudget finanziert.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen)

Auftrag zur Kostenermittlung an das ASV für die Hannoversche Straße vor der Aral-Tankstelle (Hannoversche Straße 142): für Ihr Schreiben vom 23.03.2023, in dem Sie den o.g. Beschluss des Beirats vom 21.03.2023 übersenden, danken wir. Der Ausschuss erbittet die Ermittlung der Kosten für die Instandsetzung des Radwegs in der Hannoverschen Straße, i.H. der ARAL-Tankstelle, stadtauswärts. Die Finanzierung der Maßnahmen soll aus dem Verkehrsbudget des Beirats erfolgen. Wir möchten hierzu wie folgt Stellung nehmen:

Zur Verbesserung der gegenwärtigen Situation, unterbreiten wir den Vorschlag: Sanierung des Radwegs. Das Amt für Straßen und Verkehr hierzu eine Kostenannahme von ca.17.000 € ermittelt. Hierbei handelt es sich um eine überschlägige Vorausschätzung der Straßenbaukosten im Bereich der Senken. Bitte teilen Sie uns mit, wie Sie in diesen Punkten weiter verfahren wollen. Empfehlung für den Beirat

Der Fachausschuss "Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität" empfiehlt dem Beirat die Übernahme der Kosten für die Sanierung des Radwegs in der Hannoversche Straße vor der Aral-Tankstelle (Hannoversche Straße 142) aus dem Verkehrsbudget des Beirats in Höhe von 17.000 €.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 4 Vorbereitung der Beiratssitzung am 05.10.2023 (im Bürgerhaus Mahndorf)

Vorschlag zur Tagesordnung

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.09.2023 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (10 Min.)	TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau
19:40 Uhr (60 Min.)	TOP 4: Schrottimmobilien im Stadtteil dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung und des Senators für Inneres und Sport sowie Jon Steinfeld (FA. JOHNNY architecture GmbH) zur Vorstellung eines Projektes in der Mahndorfer Heerstraße 63-65
20:40 Uhr (40 Min.)	TOP 5: Vorstellung des Stadtteilberichtes zur Offenen Kinder-und Jugendarbeit in Hemelingen dazu eingeladen: Petra Putzer (Amt für Soziale Dienste)
21:20 Uhr	TOP 6: Beiratsverschiedenes (u. a.) Globalmittelvergabe Haushaltsanträge Vergabe von Mitteln aus dem Stadtteilbudget "Verkehr"

zu TOP 5: Das Ortsamt wurde gebeten, bei der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration einen aktuellen Sachstand zum Beschluss des Beirates vom 20.04.2023 "Öffnungszeiten von Jugendeinrichtungen im Stadtteil": "Der Beirat fordert Öffnungszeiten der Jugendeinrichtungen im Stadtteil Hemelingen auch am Wochenende" zu erfragen sowie den auf der konstituierenden Sitzung des Beirates am 29.06.2023 neugewählten Vertreter:innen in den Controllingausschuss für die Vergabe von Kinder- und Jugendfördermitteln" die Antwort der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration vom 12.05.2023 noch einmal direkt zu übermitteln.

Es ist noch keine Rückmeldung aus der senatorischen Behörde erfolgt.

zu TOP 6: Auf der Beiratssitzung könnten Haushaltsanträge beschlossen werden. Das Ortsamt wird gebeten, eine Aufstellung der bisher gefassten Anträge zu übersenden.

TOP 5 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

Für die November-Sitzung einladen!

- 1. BürgerServiceCenter-Stresemannstraße, Bericht zur personellen Situation (Info: Auf der Sitzung des FA "Inneres" am 05.12.2022 war Dagmar Gattow, Leiterin des Bürgeramtes in der Stresemannstraße, und hat über aktuelle Situation im BürgerServiceCenter Standort Stresemannstraße berichtet.
 - 2. Vorstellung der Planungen der Genossenschaft Raum Union auf dem Lloyd-Gelände

- Nachnutzung der Containeranlage am Jakobsberg
 (Info: bis Mitte 2027 Interimsstandort der Grundschule Alter Postweg)
- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie (Info: Auf der Sitzung des FA "Umwelt, Lärm und Gesundheit" am 20.03.2023 hat Simone Geßner von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa über die bisherigen und geplanten Aktivitäten für die Verbesserung der Situation der Kraftfahrenden referiert)
- Freigabe für Graffiti-Projekte Hannoversche Straße ("andere Seite") (Die Maßnahme ist verlängert worden. Das Amt für Straßen und Verkehr hat zurzeit nicht die personellen Kapazitäten, die "andere Seite" zu prüfen)
- Aus dem FA Bau und Mobilität 11.07.2023 kommt der Vorschlag, die neue Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, Özlem Ünsal, zur Sitzung am 05.09.2023 einzuladen. Der GFA nimmt Kenntnis und stimmt dem Sammeln von Themen, die mit der Senatorin besprochen werden können zu. Eine Einladung zur Beiratssitzung wird für Dezember bzw. Januar in Betracht gezogen.

Weitere Termine im Stadtteil

• "Treffen der Beiräte" am 22. 09.2023 um 17.00 Uhr im Haus der Bürgerschaft

TOP 5 Verschiedenes

Bericht von der Beirätekonferenz am 30.08.2023

Uwe Jahn teilt mit, dass in der ersten (konstituierenden) Beirätekonferenz Edith Wangenheim (Beiratssprecherin Woltmershausen) zur Sprecherin gewählt wurde. Da sich mit Gudrun Eickelberg (Beirat Schwachhausen), Christian Knuschke (Beiratssprecher Huchting) und Maren Wolter (Beiratssprecherin Burglesum) drei Kandidierende für die beiden Posten als Stellvertreter:innen bewarben, wurde diese Wahl auf die nächste Sitzung der Beirätekonferenz verschoben.

Zum TOP "Temporärer Sondereinsatz der Kontaktpolizisten aus allen Stadt- und Ortsteilen" nahmen Polizeipräsident Fasse, zwei leitende Mitarbeiter.innen und abschließend der Innensenator Mäurer Stellung. Dabei stellten sie diesen Zeitplan vor:

01.10.2023	Einsteuerung des Absolventenjahrgangs in die Polizeiarbeit
	Reduzierung des KOP-Einsatzes in der Zentralen Anzeigenaufnahme
01.11.2023	Ermittlerlehrgang für 38 Mitarbeiteri:nnen
01.12.2023	Einstellung von Nichtvollzugskräften bei der KriPo
31.12.2023	Rückführung der KOPs aus der Zentralen Anzeigenannahme
01.04.2024	Einsteuerung eines weiteren Absolventenjahrgangs in die Polizeiarbeit
	Nachsteuerung bei der Besetzung der KOP-Stellen

Der Aufwuchs auf 3.100 Polizeikräfte wird derzeit mit dem Ziel Ende 2027 angegeben.

Die Beirätekonferenz machte deutlich, dass die Beiräte zwar Verständnis für die derzeitige Situation haben, aber überhaupt nicht damit einverstanden sind, solche Entscheidungen über die Medien zu erfahren. Hier wurde vielfach die mangelnde Kommunikation seitens der Behördenleitung kritisiert. Alle Beiräte betonten, wie wichtig die KOPs für die Stadtteilarbeit insgesamt sind.

Übrigens: Die Leiterin Einsatz wollte nicht ausschließen, dass bei besonderem Bedarf auch wieder ein Einsatz auf dem Weihnachtsmarkt möglich wäre, dies aber derzeit aber nicht fest vorgesehen sei.

Mitteilungen aus dem Ortsamt

- der Vorschlag für die Sitzungstermine 2024 wurde versendet.

Auf die Frage von Silke Lüerssen, ob der GFA-Sitzungstermin am 20.09.2023 aufgrund der Sitzungsdichte (und guter Vorbereitung der Oktober-Sitzung) entfallen könnte, wird von allen anwesenden Beiratsmitgliedern bejaht.

Themenvorschläge für künftige GFA-Sitzungen

- Hybrid-Sitzungen: Möglichkeiten bezüglich Ressourcen und Personal

gez. Lüerssen Sitzungsleitung und Protokoll gez. Alm stellvertr. Sprecherin